

Konsumgewohnheiten vs. Rabattpunkte

Alle Menschen verschenken ihre Privatsphäre für ein paar Merchandising-Artikel? Keiner versteht, dass Du nicht Deine Konsumgewohnheiten für ein paar Rabattpunkte offenlegen möchtest? Keiner denkt darüber nach, was man mit einer zentralen Fingerabdruckdatenbank aller EU-Bürger alles falsch machen kann? Keinen interessiert es, dass jeder Informationsseitenabruf und -kontakt bald jahrelang gespeichert wird? Denkst DU! Wir sollten uns darüber unterhalten!

Darüber, und auch über Fragen wie "Kann das Konzept der 'Kulturflatrate' überhaupt funktionieren oder stirbt die kulturelle Vielfalt dann gleich mit?", "Was bringen RFID- Erfassungsgeräte an Fußgängerampeln?", "Wie können offene Bürgernetze als Alternative zum Internet gestaltet werden?" oder auch "Kann man mit einem Trusted Platform Module auch was Sinnvolles anfangen?"

```
openMosix 85 is at IP address 192.168.1.5
openMosix 86 is at IP address 192.168.1.7
openMosix 87 is at IP address 192.168.1.7
openMosix 88 is at IP address 192.168.1.7
openMosix 88 is at IP address 192.168.1.8
openMosix: guest-processes now accepted again.
Unable to handle kernel MULL pointer dereference at virtual address 80000000
printing eip:
80000000

***Physical Company of Comp
```



Wer bastelt hat Recht

Das LABOR ist ein Ort, an dem in erster Linie gemacht und gedacht wird: Wir benutzen und entwickeln freie Software; wir löten, ätzen und programmieren Mikrocontrollerschaltungen; basteln Antennen; denken uns praktikable Lösungen für einen gesellschaftlichen Umgang mit vorhandener oder sich entwickelnder Technik aus - wir haben den Anspruch mit Technologie Neues und Sinnvolles zu gestalten.

Das LABOR ist dynamisch, seine Strukturen nicht fest. Was in und mit ihm passiert, hängt auch von Dir ab. Du willst etwas verändern oder verbessern? Technik ausprobieren oder über deren Einsatzmöglichkeiten lernen? - Oder einfach nur Leute kennenlernen, die das auch tun? - Dann komm' vorbei und mach mit - das LABOR entwickelt sich mit Dir!

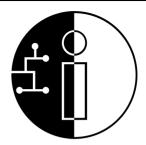
Lerne die Regeln, damit du weißt, wie man sie bricht

Wichtiger als Hardware und Equipment sind Menschen, die wissen, wie das alles funktioniert. Im Labor gibt es Vorträge, Workshops und Diskussionen zu den unterschiedlichsten Technologien. Wenn keine Veranstaltung stattfindet, bastelt man - zusammen oder alleine. Aber immer tauscht man sein Wissen: Denn alles, was Dir zeigt, wie die Welt funktioniert, hat hier seinen Platz.

Nächster Termin für Hereingucker

Komm doch einfach zu einem unserer Open Meetings vorbei! Am besten nächsten Mittwoch abends so ab 19.30 Uhr.

LABOR



Programm

August 2006

Jetzt! Schnell! Terminkalender aufschlagen! In der Hand hältst du den Veranstaltungskalender des LABORs. Du solltest besser mal reinschauen, Dir einen Stift schnappen und Dir vormerken, wann DU vorbeischaust!

M0013

Das LABOR ist Dein Raum in Bochums Innenstadt, in dem Platz ist für Dinge, die Du zu Hause nicht tun kannst. Hier triffst Du andere Leute, die mit Technik kreativ, konstruktiv und kritisch umgehen. Hier ist Deine Infrastruktur, Dein WLAN, Dein Lötkolben, Deine Bastelecke.

Du kannst Vorträge hören, an Workshops teilnehmen, oder selber welche veranstalten. Join us!





Chaostreff-Ruhrpott; Monatliches Treffen



LABOR Open Meeting; im Gegensatz zum Bootstrap-Meeting, das zumindest konzeptionell eher organisatorischen Schwerpunkt hat, ist das offene Treffen einfach nur Treffen.



Bochumer GNU/Linux User Group; Vierzehntägiges Treffen



Wie baue ich einen Roboter Teil 2 -Im 2. Teil geht es um die Programmierung von Software auf Atmel Mikrocontrollern für Roboter. Es wird auf das Betriebssystem AVRX und allgemeine Programmiertechniken eingegangen.



LABOR Open Meeting



TinyDNS & djbDNS - Dieser Vortrag richtet sich an alle, die schon immer mal einen Nameserver einrichten wollten, oder auf der Suche nach Alternativen zu Bind & Co. sind. Besprochen werden die praktische Nutzung djbdns, tinydns und alle nötigen Werkzeuge, die für sowohl einen Caching Nameserver, als auch für einen authoritativen Nameserver nützlich sind -- kurzum: Ein Nameserver-Rundum-Glücklich-Paket.



LABOR Bootstrap Meeting; Wie auch Baron Münchhausen zieht sich das LABOR Meeting an den Haaren selbst aus dem Sumpf des Chaos. Die Entwicklung eines komplexerem System aus dem simplem System ist das primäre Ziel dieser Veranstaltung.



Bochumer GNU/Linux User Group; Vierzehntägiges Treffen

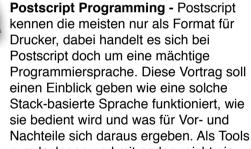


Einführung in VHDL & FPGA - FPGAs bieten einen kostengünstigen Einstieg in die Hardwareentwicklung. Der Vortrag behandelt vorraussichtlich die Folgenden Themen:

- Fähigkeiten und Aufbau marktüblicher FPGAs
- Einfuehrung VHDL: Syntax, Typen und Komponenten
- Einfuehrung VHDL: Concurrents statments, Processes
- Synthese und Implementation (am Beispiel der Xilinx Entwicklertools)
- Beispiel code
- · Design-Tips fuer digitale Schaltungen

23.08. 19.30

LABOR Open Meeting



zum loslegen und mit-coden reicht ein Texteditor (z.B. vim) und ein Postscript-Viewer (empfehlenswert ist Ghostview).

30.08.

LABOR Open Meeting

Mehr Termine unter http://wiki.das-labor.org



Der Bochumer Freifunk ist eine nicht-kommerzielle, für jeden offene Initiative zur Installation eines öffentlich zugänglichen W-Lan-Netzes in Bochum sowie am Campus und den Studierendenwohnheimen der Ruhr-Universität. Die Vision der Freifunk-Communtiy FREIFUNK.net ist die Demokratisierung der Kommunikationsmedien und die Förderung lokaler Sozialstrukturen durch freie Internet-Netzwerke durch die Luft mittels Wireless Lan. Zum Aufbau dieses Netzes treffen wir uns regelmäßig im Bochumer Labor. Du lernst mit vielen anderen wie man Antennen baut, Wirless am Laptop und PC einsetzt, Router einrichtet, Bionade, Mate und Afrikola trinkt oder trägt sowie sich am Bochumer Funknetz beteiligen kann mit seinem Router. Immer Montags im Labor.



Monats-Programm LABOR, Ausgabe Nr. 8 Herausgeber: LABOR e.V., Rottstr. 31, 44793 Bochum ViSdP/Chefredaktion: Felix Gröbert

